

Für vernünftige Energiepolitik - zum Wohl von Mensch und Natur

VERNUNFTKRAFT.

Bundesinitiative für **vernünftige** Energiepolitik.

5. August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Freundinnen der ökologischen und ökonomischen Vernunft,

sofern Sie schon länger unseren Newsletter beziehen, haben Sie am 5. Juli eine Extrapost von uns erhalten. Aufgrund einer kurzfristigen Anfrage seitens einer Journalistin des ZDF baten wir Sie um kurze Schilderungen der Ausprägungen des Windkraftwahns, die Sie persönlich erleben. Das Echo war beeindruckend.

Wir haben Ihre Beiträge systematisiert und weitergereicht – was damit passiert, entzieht sich unserem Einfluss. Jede dieser bewegenden Geschichten hätte einen eigenen TV-Beitrag verdient. Ihre Eingaben haben wir sorgfältig aufbewahrt und werden sie bei Gelegenheit wieder einspeisen.

Auf jeden Fall wird es für Politik und Medien zunehmend schwieriger, die Opposition gegen die unsinnige Windkraftindustrialisierung unseres Landes zu ignorieren. Wir beobachteten Bewegung auf den politischen Bühnen, sowohl in Berlin als auch in den Ländern. Die vernünftigen Stimmen mehren sich.

So hat der hessische Wirtschaftsminister die Fehlentwicklungen glasklar erkannt und eindeutige Konsequenzen gefordert. Die Ministerpräsidenten Bayerns und Sachsens haben einen kleinen, aber sehr wichtigen Schritt in Richtung eines besseren Schutzes ihrer Bürger vor den viel zu wenig erforschten Gesundheitsrisiken durch immer höhere Windkraftanlagen unternommen. Wir haben diesen vernünftigen Stimmen Unterstützung und Solidarität bekundet und gewährt.

Einen geradezu drastischen Schritt in Richtung einer vernünftigeren Energiepolitik haben die Spitzenleute der FDP unternommen. Ein [Namensartikel](#) von Dr. Rösler und Rainer Brüderle in der FAZ folgt in weiten Teilen unseren Argumenten und [Positionen](#).

Größtmögliche Entfernung zu allem, was dem Wohl von Mensch und Natur zuträglich ist, bewies hingegen der Schleswig-Holsteinische "Energiewendeminister" Dr. Habeck. Zugunsten des Windkraftausbaus schränkte er den Schutz des Seeadlers ein. Auch hier haben wir uns eingebracht.

Unsere Eingaben an die erwähnten Politiker können Sie [hier](#) nachvollziehen.

Ein guter Tag für unser gemeinsames Anliegen war der 27. Juli 2013.

Am Morgen erhielten wir einen sehr erfreulichen Anruf: [Freiherr Enoch zu Guttenberg](#) bekundete seine Bereitschaft, die Bundesinitiative aktiv zu unterstützen.

Am Nachmittag bezogen [bayerische Vernunftbürger in München](#) für eine vernünftige Energiepolitik Stellung. Wir hatten die Ehre und Freude, daran mitzuwirken.

Stellung beziehen möchten wir ab jetzt häufiger und nachdrücklicher.

Und zwar mit Ihnen zusammen.

Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Wir laden Sie daher herzlich zu zwei gemeinsamen Aktionen ein:

- **Kurzfristig:**

Für die Windkraftindustrie steht im kommenden Wahlkampf sehr viel auf dem Spiel. Ihre Lobby setzt entsprechend alles daran, Politiker auf ihre Seite zu ziehen. Leider machen sich viele Volksvertreter die Forderungen der EEG-Lobby zu eigen. Aufrechte hingegen widersetzen sich den allgegenwärtigen Versuchen der Vereinnahmung. Mit Ihrer Hilfe können wir der Lobbyarbeit der EEG-Profiteure entgegentreten und Mensch und Natur moralisch zu Ihrem Recht verhelfen. **[Bitte machen Sie mit!](#)**

- **Mittelfristig:**

Lassen Sie uns ein starkes Signal nach Berlin senden. Am **14. September** wollen wir **[vier vernünftige Viertelstunden](#)** lang räumlich getrennt doch gedanklich vereint für einen Politikwechsel werben.

"Wer seid Ihr und was wollt Ihr?"

ist eine Frage, die sich auch manche Gegner des Windkraftwahns in Bezug auf Vernunftkraft noch stellen.

Wir haben das **[hier](#)** einmal auf einer Doppelseite ausgeführt.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie **[diese Doppelseite](#)** in Ihren Kreisen streuen.

Dass wir alle gemeinsam mehr erreichen können, sehen Sie unter anderem auch an unserer **[neuen Plakatserie](#)**, die wir unserem Neuzugang Sabrina Schmitt zu verdanken haben. Ohne sie hätten wir das niemals so umsetzen können. Wir laden Sie ein, diese kostenlosen Angebote zu nutzen.

Was uns aus dem Tagesgeschehen der letzten Wochen sonst noch berichtenswert erscheint, können Sie **[hier](#)** nachlesen.

Außerdem möchten wir Sie auf zwei neue TOP-Beiträge hinweisen: Herr Dr. Eike Roth beleuchtet die **[Chancen und Risiken der Energiewende](#)**. **[Frau Dr. Gisela Deckert](#)** widmet sich den **[Widersprüchlichkeiten zwischen Klima- und Artenschutz](#)**. Zwei vernünftige Menschen kommen unabhängig voneinander zu dem Schluss: extrem unvernünftig, was in Deutschland gerade abläuft.

Zeit, dass wir alle gemeinsam Gegensteuern.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Woche!

Mit freundlichen Grüßen aus Wiesbaden und Berlin,

Ute Treber und Nikolai Ziegler

VERNUNFTKRAFT.

Bundesinitiative für **vernünftige** Energiepolitik.

Impressum: Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT. V.i.Gr.

c/o Dr. Nikolai Ziegler, Kopernikusstraße 9, 10245 Berlin

www.vernunftkraft.de



[Facebook](#)